

## „Der Motor der Republik“- 11. Klassen zu Besuch im Bundestag

Am Montag, den 13. Juni 2016 hatten die Grundkurse der 11. Klassen des Faches Politische Bildung von Herrn Bachmann und Herrn Kress die Möglichkeit den Deutschen Bundestag zu besichtigen und an einem Planspiel teilzunehmen, welches die Vorgänge und Arbeit unseres politischen Systems veranschaulicht.

Wir trafen uns vor dem Paul-Löbe-Haus, dem sogenannten Motor der Republik, und lernten nach der Sicherheitskontrolle unsere Leiterinnen des Planspiels kennen. Silvia und Heike begrüßten uns und erklärten uns, was an dem Tag auf dem Programm stand. Desweiteren stellte sich der Regisseur 86876 vor, welcher uns den Tag über begleitete, da er einen Lehrfilm für die Fächer Englisch und PB dreht, in welchem der Hauptakteur ein Jahr ins Ausland geht und dort die Präsidentschaftswahl miterlebt. Während dieser Zeit berichtet er, dass er bereits in Deutschland einen Einblick in die Gesetzgebung bekam, was in Form eines Planspiels (unseres) stattfand. Danach begann dann das richtige Programm, in dem wir eine Führung durch den Bundestag bekamen. Das Paul-Löbe-Haus ist der Arbeitsort der Abgeordneten, die in diversen Ausschüssen (unter anderem 23 ständige) arbeiten. Nachdem uns Silvia einiges über die Ausschüsse erzählte zeigte sie, durch die großen Fensterwände, dass das Paul-Löbe-Haus, der Reichstag und das Marie-Elisabeth-Lüders-Haus verbunden sind, was das Zusammenkommen zwischen West und Ost verdeutlicht, da Deutschland damals an der Stelle durch die natürliche Grenze, der Spree, geteilt war. Unterirdisch gelangen wir im Anschluss dessen in das Reichstagsgebäude, wo wir durch unsere Gruppenleiterin einen genaueren Einblick in die Kunst, Geschichte und Architektur, sowie die Hintergründe des Gebäudes bekamen. Schließlich konnten wir den großen Plenarsaal besichtigen. Uns wurden allgemeine Informationen über die Aufteilung der regierenden Fraktionen, den großen Bundesadler und die Abstimmungen gegeben. Danach erhielten wir die Möglichkeit in den Fraktionssaal der SPD, den Otto-Wels-Saal anzuschauen und auf den Sitzen der Politiker Platz zu nehmen, um für kurze Zeit in ihre Rolle zu schlüpfen.

Anschließend gingen wir zurück in unseren Raum im Paul-Löbe-Haus. Unser Planspiel befasste sich mit der Thematik, des gänzlichen Verbots des Alkoholkonsums für Jugendliche. Wir sollten kennenlernen, wie die Gesetzgebung funktioniert, was passiert und wer was zu erledigen hat. Jeder Schüler bekam ein Rollenprofil zugeteilt. Die eigentlichen Fraktionen wurden etwas namentlich geändert, sollten aber die derzeit regierenden Fraktionen darstellen. Der CVP (CDU/CSU Fraktion) gehörten die meisten Schüler an, danach absteigend die APD (SPD), PSG (Linke) und ÖSP (Grüne), wie auch in der Realität. Im Folgenden haben wir eine „echte“ Gesetzgebung durchgespielt. Es begann mit einem Fraktionstreffen, bei dem der Fraktionsvorsitzende und Vorsitzende für die zwei, in unserem Planspiel entscheidenden Ausschüsse (‘Familie, Senioren, Frauen und Jugend‘ sowie ‘Wirtschaft und Energie‘) gewählt wurden und die ersten Diskussionen über den Gesetzesvorschlag stattfanden. Danach begann die erste Plenumsitzung, in der der Bundestagspräsident gewählt wurde und ein Überblick über das zu behandelte Thema (für Presse etc.) gegeben wurde. Anschließend ging es in Beratungssitzungen der Ausschüsse, in denen die unterschiedlichen Fraktionen auf gemeinsame Nenner kommen mussten. Mit den Ergebnissen dieser folgte die zweite Fraktionssitzung, in welcher die Ergebnisse zusammengetragen und über die endgültige Entscheidung beraten wurde. Darauffolgend fand die Abschlussitzung im Plenum statt, in der das Gesetz beschlossen wurde. Schlussendlich nicht mit einer kompletten Mehrheit (die Koalitionsfraktionen konnten ihre Interessen weitestgehend durchsetzen, was mit denen der Opposition nicht ganz konform ging), aber einer eindeutigen.


Zum Ende des Planspiels werteten wir dieses aus und gaben unseren Leiterinnen weitestgehend positives Feedback. Wir bekamen alle ein kostenloses Mittagessen in der Kantine des Paul-Löbe-Hauses und hatten danach die Möglichkeit in die Kuppel des Reichstagsgebäudes zu steigen und den tollen Ausblick über Berlin zu genießen.

Zusammengefasst konnten wir einen wirklich ereignis- und lehrreichen Tag erleben und bedanken uns für diese Möglichkeit. Einen solchen Einblick in die Politik zu bekommen hilft einfach auf ganz andere Art und Weise zu verstehen, was ‚hinter den Türen‘ passiert und warum, wie und weshalb die deutsche Politik

funktioniert, wie sie funktioniert.

Nele Marie Hörster (GK Politik Klasse 11)



 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht am:  
22:35:00 14.06.2016 von CMS System Benutzer